

Pressemitteilung

12. NOVEMBER 2024

LEVALLOIS-PERRET
FRANKREICH

GEODIS transportiert eine Replik der Jungfrau von Notre-Dame de Paris durch die Diözesen Frankreichs

GEODIS wurde mit der außergewöhnlichen Aufgabe betraut, eine exakte Nachbildung der Statue Notre-Dame de Paris, die Jungfrau vom Pfeiler, durch die Diözesen Frankreichs zu transportieren. Während dieser 4.000 Kilometer langen Reise wird die Statue in acht französischen Städten ausgestellt, was der Öffentlichkeit die Möglichkeit bietet, an der Wiedereröffnung der Kathedrale Notre-Dame in Paris am 8. Dezember 2024 teilzunehmen.

GEODIS, ein weltweit führender Anbieter von Transport und Logistik, übernimmt seit dem 5. September 2024 eine außergewöhnliche Mission: den Transport einer exakten Nachbildung der Statue von Notre-Dame de Paris, der Jungfrau vom Pfeiler, durch die Diözesen Frankreichs. Diese Statue, die aus dem 14. Jahrhundert stammt und die Jungfrau Maria mit dem Kind darstellt, hatte das Feuer von 2019 auf wundersame Weise überstanden. Nachdem sie in Sicherheit gebracht worden war, wurde eine Replik in der Kirche Saint-Germain l'Auxerrois in Paris installiert.

Dieser vom Erzbistum Paris in Auftrag gegebene und von GEODIS durchgeführte maßgeschneiderte Transportservice, ermöglicht es Gläubigen, dieses historische Kunstwerk zu betrachten, bevor es nach Notre-Dame zurückgebracht wird.

Im Laufe von zwei Monaten legt GEODIS eine Strecke von mehr als 4.000 Kilometern zurück. Die außergewöhnliche Operation begann am 5. September mit der Abholung der Statue

Pressemitteilung

aus der Kathedrale Notre-Dame de Paris. Während dieser Ausstellungstour wird GEODIS die Statue nach Belfort, Lille, Gap, Versailles, Paris, Dijon, Rennes und Limoges transportieren.

Zusätzlich zur nationalen Tour wird die Replik der Statue vom 7. bis 15. November in einer Novene in Paris gezeigt, bei der sie in 15 Kirchen und Kapellen der Hauptstadt ausgestellt wird. Während dieser Pariser Etappe sind die Teams von GEODIS dafür verantwortlich, die Jungfrau mehrmals täglich an verschiedene Orte des Gottesdienstes zu bringen und wieder aufzustellen. Ein detaillierter Zeitplan ist im Anhang enthalten.

„GEODIS ist stolz darauf, an dieser einzigartigen Mission teilzunehmen und somit zur Bewahrung und Wertschätzung des französischen kulturellen und spirituellen Erbes beizutragen. Die Pariser Novene stellt eine echte logistische Herausforderung dar und erfordert sensible Handhabungen und eine sehr präzise Planung, damit die Statue von den Gläubigen im gesamten Gebiet bewundert werden kann“, erklärte Charles-Louis de Vogüé, Regionaldirektor Champagne-Ardenne-Ost bei GEODIS.

Um den sicheren Transport dieses einzigartigen Stückes zu gewährleisten, hat GEODIS eine maßgeschneiderte Verpackung entworfen, für die über 2 Meter hohe und 150 kg schwere Statue, sowie eine weitere maßgeschneiderte Kiste, die den für die Ausstellung der Statue konzipierten Sockel enthält.

GEODIS sorgt auch für den Aufbau und die Installation der Statue auf ihrem Sockel bei jeder Ausstellung. Zwischen bestimmten Etappen wird die Statue in einem GEODIS-Lager in Reims aufbewahrt, wo eine gründliche Inspektion durchgeführt wird, einschließlich der Überprüfung des Zustands der Statue und des Batteriestands des Sockels zur Beleuchtung der Statue.

GEODIS – www.geodis.com

GEODIS ist einer der weltweit führenden Logistikdienstleister, bekannt für seine Expertise in allen Bereichen der Lieferkette. Als Wachstumspartner seiner Kunden hat sich GEODIS auf vier Geschäftsbereiche spezialisiert: Global Freight Forwarding, Global Contract Logistics, Distribution & Express Transport und European Road Network. Mit einem globalen Netzwerk, welches weltweit fast 170 Länder und 53.000 Mitarbeiter umfasst, erreicht GEODIS Platz 5 der Logistikdienstleister weltweit. Im Jahr 2023 erwirtschaftete GEODIS einen Umsatz von 11,6 Milliarden Euro. GEODIS ist ein Unternehmen der SNCF-Gruppe.

Pressemitteilung

PRESSEKONTAKT

Marion Lamure

GEODIS Group Communications Department

Tel. +33 (0)6 59 68 62 39

marion.lamure@geodis.com